

Den Betrieb der Eltern erkunden

Ferienbetreuung der Firma SchwörerHaus stellt Handwerksberufe vor

Eine Woche lang konnten Kinder der Mitarbeiter der Firma SchwörerHaus in Oberstetten verschiedene Handwerksberufe kennen lernen und in der Ferienbetreuung ihr handwerkliches Geschick testen.

Oberstetten. Die Aktion ist Bestandteil der Ferienbetreuung der Mitarbeiterkinder und wird Anfang September für eine weitere Woche fortgesetzt, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens.

Für insgesamt 66 Kinder dreht sich in den zwei Ferienwochen alles um das Thema Bauen. In der 1. Augustwoche lernen die Teilnehmer die typischen Berufe des Baus, wie Zimmerer, Schreiner, Maler, Fliesenleger und Bauzeichner kennen. In der 1. Septemberwoche ist dann das Thema Bauen unter dem Aspekt „früher, heute, morgen“ an der Reihe.

Die Kinder aus den verschiedenen Alterstufen, 3- bis 6-Jährige, 6- bis 10-Jährige und bis 14 Jahre sind

voller Elan dabei. So entstanden diese Woche bei den Nachwuchshandwerkern in der Schreinerei kleine Tablettts, die dann mit einem Fliesenmosaik den individuellen Charakter erhielten. Tolle Bilderrahmen nehmen die kleinsten mit nach Hause. Neben den Eindrücken aus der Produktion des Fertighausherstellers, die die Kinder ausgerüstet mit Kinderhelmen erleben konnten, war bei allen Alterstufen der Höhepunkt das Bemalen einer riesigen Wand in einer Produktionshalle bei SchwörerHaus. Das überdimensionale Gemälde zeigt nun allen Besuchern bei Schwörer, die eine Werksführung bekommen, wie toll der Mitarbeiternachwuchs ist.

Das Raum- und Betreuungsangebot bei Schwörer ist ideal für die Kinder. Die großen Räume der Schwörerkantine bieten auch bei Regenwetter Platz zum Toben. Ein abgetrennter Innenhof draußen und die Nähe zu Wald und Flur sind optimal. Eine Mischung aus erfahrenen Erzieherinnen und Lehrerinnen der Hilfen nach Maß gGmbH, Ferienhelfern und Azubis ermöglicht die in-

tensive Betreuung in ganz kleinen Gruppen in der Regel in der Zeit von 9 bis 16 Uhr, wobei viele Mitarbeiter die zusätzliche Betreuung von 7.30 Uhr morgens an häufig nutzen. Aber auch die Ausstattung stimmt. Zahlreiche Spielgeräte, speziell von den SchwörerAzubis angefertigte Tische, Material zum Basteln, Malen und Bauen in Mengen sowie Puppen, Teppiche, Stoff- und Holzreste regen die Fantasie der Kinder so an, dass in der Freispielzeit wahre Kunstwerke und tolle Bauwerke entstehen und Geschichten nachgespielt werden. Für die Ganztagesbetreuung inklusive Mahlzeiten und Getränke bezahlen die Eltern 50 Euro pro Kind und Woche, den Rest der Kosten trägt das Unternehmen. Die Rückmeldungen der Kinder und der Eltern fallen allesamt sehr positiv aus. Die Firma SchwörerHaus wertet ihr Angebot als „herausragendes Beispiel für Familienfreundlichkeit“. eb

Info Weitere Informationen unter, ☎ 0 73 87/160, E-Mail: info@schworer.de; Internet: www.schworer.de.



Spannende Erfahrungen machen die Kinder in der Ferienbetreuung der Firma SchwörerHaus in Oberstetten. Foto: Privat